aarbrücken. Best, bler, Hr. Inspector, r. Kfm., New-York Hr. Kfm., Liegnitz-

, Frl., Holland. bergen. Krey, Hra

Stadtmeister, Hr.

erzeuge cen Cie.,



Dr. G. Jäger. ler Art, besonders se haben, an Poeiden oder doch grösster Auswahl

chmann,

chützenhofstrasse

musique. e et à louer

strasse 2. tage, Curpark, irter Salon und mmer zu verm. ie Pension.

chauspiele. Januar 1884. m Abonnement.) nd Julia.

en von Shakespears Schlegel. Wien, als Gast. dender.

cert (Herr Dr. Jos dichelsberg.

Januar 1884

t findet täglich stati d Nachm. 51/2 Uhr. rasse 19. täglich Morgens 6<sup>4)</sup> ags 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wochentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Budolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Mg 19.

Samstag den 19. Januar

1884

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,





Sälen des Curhauses

am

Samstag den 19. Januar 1884.

Zwei Orchester

(Capelle des 80. Inf.-Regiments und Artillerie-Trompeter-Corps). Ball-Dirigent: Herr O. Dornewass.

### PROGRAMM. Vor den Tänzen:

Art -Teamn -Corns

3. Marsch-Potpourri von Menzel		Capelle des 80. Regmts. Art -TrompCorps.
Masken-Polonaise, "Narrhalla-Marsch" von Zulehner Walzer, "Far Herz und Gemüth" von Kling "Schweizerhaus Rendez-vous" von Fahrbach Galop, "Allotrin" von Kiesler von Münch Walzer, "Frohsinnslieder" von Gungl Française aus "Der lustige Krieg" von Strauss "Diabolin" von Fahrbach "Diabolin" von Fahrbach Walzer, "Laura" von Millöcker		Capelle des 80. Regmts. ArtTrompCorps. Capelle des 80. Regmts. ArtTrompCorps. Capelle des 80. Regmts.
	-	The same of the sa

PAUSE.

### Während der Pause:

1. Humoristisches Potpourri von Cramer . . . . . . Art,-Tromp.-Corps. 2. Bettelstudent-Quadrille von Strauss 

II. Abtheilung. Marsch. "Nein! nach Hause geh'n wir nicht" von Muth . . Capelle des 80. Regmts. Marsch. Nein! nach Hause geh'n wir nicht" von Muth Capelle des 80. Regmts. Polka. "Pic-Nic" von Kiesler . Art-Tromp-Corps. Française aus "Die Fledermaus" von Strauss . Capelle des 80. Regmts. Polka-Mazurka. "Leichtfüsschen" von Wöhlke . Art-Tromp-Corps. Galop. "Husaren" von Kéler-Béla . Capelle des 80. Regmts. Walzer. "Cambrinus" von Necke . Art-Tromp-Corps. Rheinlander. "Margarethen" von Herrmann . Capelle des 80. Regmts. Française. "Achilles" von Kiesler . Art-Tromp-Corps. Polka-Mazurka. "Urlaub nach dem Zapfenstreich" von Offenbach Capelle des 80. Regmts. Polka. "In der Veranda" von Faust . Art-Tromp-Corps. Galop. "Klatsch" von Fahrbach . Capelle des 80. Regmts.

Der Ball beginnt um S Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

### Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis Samstag Mittag 1 Uhr, gegen Abstempelung ihrer personellen Marten, besondere Eintrittskarten zum Balle à 2 Mark

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle mur in entsprechendem Maskencostüme oder Ball-Anzug (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnevalistischem Abzeichen gestattet ist.

Städt. Cur-Direction: F. Hey'l.

# Feuilleton.

Wiesbaden, 19. Januar (Curhaus-Maskenball.) Die Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten machen wir darauf aufmerksam, dass zu dem hentigen grossen Maskenballe im Curhause Billets zu dem der personalle von 2 Mark nur bis 1 Uhr Mittags (gegen Abstempelung der personellen Eintrittskarten) an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses zu haben sind.

Aus der Londoner Chronik. Kaum hat sich das Publikum etwas erholt von der Panik, in welche es durch den grauenhaften Raubmord, verübt an einem jungen Kommis glacklicher Londons, gestürzt wurde, so melden die Zeitungen Einzelheiten von einem ber Zijahrige Kommis Vlasto kehrte Abends gegen 8 Uhr von der Station nach Hause, einem Strolch mit einem fürchterlichen Streich auf den Kopf halb bewusstlos niedergestreckt wurde, wie er auf dem Boden lag, bearbeitete ihn der Angreifer mit Fusstritten, suchte kam, hörte das Gestöhn des Unglücklichen und brachte ihn nach Hause. Er hatte eine lebensgefährlich.

Nur einen Steinwurf fern von den Palästen der Millionäre, in dem angeklagt steht. Er erschien vor dem Untersuchungsrichter in eine Pferdedecke gehüllt, sind. Er hatte mit But getränkten Kleider von der Polizei in Beschlag genommen worden Monaten zusammengewohnt. Vor Kurzem fand man sie um Mitternacht todt im Bette. hatte eine Mer Stube ein Halstuch, das weder der Ermordeten noch dem Angeklagten gehört

hatte. Sie war, wie die ärztliche Untersuchung ergab, mit grosser Gewaltanwendung erdrosselt worden, doch da sie auch Fremde empfing, ist der Angeklagte blos als verdächtig eingezogen worden. — In einer Wirthschaft tranken an demselben Abend mehrere Arbeiter ihr Glas Bier in Old Street, Clerkenwall. Unter ihnen entstand ein unbedentender Arbeiter ihr Glas Bjer in Old Street, Clerkenwall. Unter ihnen entstand ein unbedentender Wortwechsel über einen halben Penny, worauf einer, Namens Brown, seinen Spazierstock erhob und einem ihm gänzlich unbekannten Kunden, Namens Jones, dergestalt auf den Kopf schlug, dass die Spitze ihm drei Zoll tief über dem Auge ins Gehirn drang und am folgenden Tag seinen Tod verursachte. — An einem Morgen vor einigen Wochen sollte in einer Kirche in Blackfriars eine bescheidene Hochzeit stattfinden. Die Braut mit ihren Freunden wartete auf den Verlobten, Stunde auf Stunde verlief aber er kam nicht. Als die Uhr zwölf schlug, nach welcher Stunde keine Ehe mehr abgeschlossen werden darf, begab sie sich in die Wohnung ihres Bräutigams und erkundigte sich nach ihm. Man suchte ihn überall vergebend und fand ihn schliesslich in einem Wassercloset, dem Tode nahe. Er hatte sich vergiftet. Tode nahe. Er hatte sich vergiftet.

Der Stammgast eines bekannten Wiener Restaurants, das sich auf seine Eleganz viel zu gute thut, überreichte am Neujahrstag eigenhändig der Köchin des Etablissements einen dicken Ring von Haar mit seinen besten Wünschen. Die Köchin ist entzückt. "Ah", sagt sie freudestrahlend, "das ist wirklich zu viel! Ein Ring aus Ihren Haaren!" "Nein, meine Liebe, er ist aus den Ihrigen", erwidert der galante Stammgast; "ich habe sie das vergangene Jahr hindurch aus der Suppe, die man mir täglich servirt, herausgezogen und gesammelt,"

### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit	
17. Jan. 10 Ubr Abends	767,0.	+ 7,3,	75 %	
18. " 8 " Morgens	767,3.	+ 5,0.	83	
1 " Mittags	768,8.	+ 6,2.	78	

17. Jan. Niedrigste Temperatur + 6,0, höchste + 8,7, mittlere + 7,4. Allgemeines vom 18. Januar. Gestern Mittag etwas aufgehellt, mässiger Nord-west; Abends bedeckt; heute Morgen bedeckt, still. Maier.

### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 18, Januar 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Artier: Greb, Hr. Fabrikbes, Remscheid, Wolff, Hr. Kfm., Frankfurt. Hammel, Hr. Kfm., Cöln. Becker, Hr., Darmstadt. Ringk, Hr. Capitin, Bremerbaven. Wolff, Hr. Kfm., Carlsruhe. Nonne, Hr. Kfm., Hamburg. Silberstein, Hr. Kfm., Rarlin Berlin.

Biress: Uhle, Hr. m. Frau, Hamburg.
Cötnischer Hof: Strasch, Hr. Fabrikbes., Hildesheim.
Hotel Dasch: Colebrook, Hr. m. Frau, London.
Engel: von Posern, Hr. Rittmeister, Dresden.

Offenbach, Wollenweber, Hr. Kfm., Dieringshausen. Sonderhof, Hr. Kfm., Apolda. Fetzner, Hr. Kfm., Apolda.

Eisenbahm-Hotet: Löwenstein, Hr. Rent., Bonn. Eisenhardt, Hr. Kfm., Kreuz.

Vogel, Hr. Kfm., Frankfurt,

Furophischer Mof: Chamot, Hr. Rent. m. Tocher, Niederwalluf.

Frl. m. Bed., Niederwalluf. Kniesling, Frau Dr., Niederwalluf

Stark, Hr. Kfm., Glauchau. Schramm, Hr. Fabrikbes., Dillenburg. Ranch, Hr. Kfm., Coln.

Nassaucer Hof: Courtial, Hr., Aachen.

Nassaucer Hof: Courtial, Hr., Aachen.

Rilchen, Hr. m. Frau, Amsterdam
Lösser, Hr. Kfm., Frankfurt. Vetter, Hr. Kfm., Neuwied. Marxhausen, Hr. Kfm.
Cassel. Reichert, Hr. Kfm., Carlsruhe. Marchand, Hr. Kfm., Frankfurt. Gerschlef. Hr. Kfm., Chemnitz, Fanghanel, Hr. Kfm., Cöln. Lachner, Hr. Hofkapellmeister Carlsrube.

Rhein-Hotel: Allen, Hr. Rent m. Fam., New-York. Gruter, Hr. Director, Crefeld Reichmann, Hr. Kfm., Dresden. Weisser Schwarz: von Stein, Hr. Geh. Regierungsrath a. D., Völkershausen

Holmström, Hr. Stud., Stockholm.

Tassress-Motel: Winkhaus, Hr. Kfm., Cöln. Gruber, Hr. Kfm., Grosssachsen Winter, Hr. Rent. m. Frau, Amsterdam.



Sonntag den 20. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

des städtischen Cur-Orchesters, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

### PROGRAMM.

	Ouverture zum Märchen von						
2.	Toccata in F-dur				en/e		J. S. Bach.
	für Orchester bearbeitet von	H.	Esse	TV			
8.	Symphonie No. 2, in C-dur						Schumann
	Akademische Fest-Ouverture						Brahms.

### Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Cartaxkarten sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern Stadtische Cur-Direction; F. Hey'l.

### Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 21. Januar, Abends 6 Uhr:

# Achte öffentliche Vorlesung.

Herr Professor Dr. Brugsch-Pascha aus Berlin.

### "Die Ruinen von Palmyra."

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf. Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Curdirector: F. Hey'l.

Montag den 21. Januar a. c.:

### Lweite General-Versammlung im grossen Saale des Hôtel Victoria.

Saalöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comités: 11 Min. nach 8 Uhr präcise. Fremden-Einführung, soweit es der Raum gestattet, nur

durch Mitglieder: 4 Mark.

Fremdenkappen aus der ersten Sitzung können bei unserem Cassirer, Herrn W. Bickel, Langgasse 20, gegen Mitgliedskappen (unter Nachzahlung von 7 Mark) vor der nächsten Sitzung umgetauscht werden.

### Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 19. Januar Abends bei Herrn Carl Spitz Langgasse 37a einzureichen, Vorträge daselbst

4798

Der kleine Rath.



Dienstag den 22. Januar, Abends 71/2 Uhr:

## Grosses Extra-Concert

der Hofcapelle Sr. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Meiningen

unter Leitung ihres Intendanten Herrn

### Dr. Hans von Bulow.

### PROGRAMM.

1. Mector Berlioz: Ouverture zu Shakespeare's Tragodie , Konif Lear\* (1834). (1803 - 1869.)

2. L. v. Beethoven: Sinfonie No. 4, B-dur, op. 60 (1806). Introduzione (Adagio) ed Allegro vivace. — Adagio, — Menuetto (Allegro vivace. — Finale (Allegro ma non troppo).

3. L. v. Beetheven: Rondino für Blas-Instrumente, Es-dur. (Auf 3. Symphonio dem Nachlasse.)

> Hoboen: Herren Kirchhoff und Berbig. Clarinetten: Herren Mühlfeld und Schwarze Fagotti: Herren Hochstein und Truckenbrodt. Hörner: Herren Leinhos und Müllick.

4. I.. v. Beethoven: Grosse Fuge für Streichquartett, B-dur, op. 183

Ausgeführt von sämmtlichen Saiten-Instrumentalisten.

5. Joachim Raff: "Die Liebesfee", Concertstück für Violine m (1822 - 1882.)Orchester, op. 67.

Herr Concertmeister Fleischhauer.

6. C. NI. v. Weber: Ouverturen zu

a) "Freischütz" (1820);

b) "Euryanthe" (1823);

c) "Oberon" (1826).

### Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Nichtreservirter Platz: 2 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Städt. Curdirection: F. Hey'l.



für Damen und Herren; Gold- und Silberbesätze aller Art Atlaslarven &c. &c. empfiehlt

Christ. Istel. Webergasse 16.

Villa "Prince of Wales", Frankfurterstr. No. 16.

FAMILIEN-PENSION

Family-Pension.

Tageskalender.

Samstag den 19. Januar 1884. Curhaus.

S Uhr: 2. grosser Maskenball.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter,

Erscheint ti Hauptlist

Für das Jahr " " Halb Viert · einen Mo

Annoncen-A Hanszatein & Vos

M 20.

Für unde geber, wie auch Fremde, w anzuzeigen.



1. Toccata in

unter Le

für Orc 2. Ouverture z

4. Akademisch

Abonneme Concertes ohne

Saales geschlos geoffnet.

Wiesbad Deutschland ber von Sachsen Dr. Hans vo solchen Beifall, spielen muss. Annoncentheile hier auftreten

Ueber die Cap wendet Dis Inte sondern die d Darstellung de anschauliehung Triebfeder des sondern ein an musikalichen I Herrscher. W Leben verfolgt,

unbengsame E Wochen concer selbstredend an Probchen seiner